

19.10.2012

Stellungnahme des Fachbereichstages Bauingenieurwesen zu Masterstudiengängen an Fachhochschulen und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften

Masterstudiengänge sind an den Fachhochschulen und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften angekommen. Sie werden an fast allen Hochschulen angeboten. In der überwiegenden Mehrzahl handelt es sich um konsekutive Masterstudiengänge, die auf einem Bachelor-Abschluss des Bauingenieurwesens aufbauen, nur wenige sind spezielle Weiterbildungsmaster. An die Qualität der Studienanfänger werden in den überwiegenden Fällen durch eine Grenznote (i.d.R. 2,5) besondere Anforderungen gestellt. Darüber hinaus können Eignungsfeststellungsgespräche geführt werden oder es gilt ein Numerus Clausus. Qualitätsanforderungen an die Zulassung zum Masterstudium sind zu begrüßen. ***Bestrebungen zur Zulassung zum Masterstudium ohne vorherigen Bachelorabschluss werden vom Fachbereichstag Bauingenieurwesen abgelehnt. Die Mindestanforderungen an die Aufnahme in ein Masterstudium, nämlich ein erfolgreicher Bachelorabschluss im Bauingenieurwesen, dürfen nicht in Frage gestellt werden, wenn langfristig die Qualität und gesellschaftliche Anerkennung von Masterabschlüssen sichergestellt werden sollen.***

Derzeit streben ca. 30-45% der Bachelorabsolventen des Bauingenieurwesens einen Masterabschluss an. Obwohl der Bachelor an Fachhochschulen und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften einen berufsqualifizierenden Abschluss darstellt, ist die Nachfrage nach Masterstudiengängen hoch und nimmt weiterhin zu. ***Zusätzliche Ausstattung der Fachhochschulen und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften mit Professorenstellen, Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter und Sachmitteln sind daher erforderlich, um den Anforderungen an die Ausbildung weiterhin in hoher Qualität gerecht werden zu können. Dies ist auch vor dem Hintergrund der mit dem Bolognaprozess eingeleiteten Integration der Fachhochschulen und Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in die deutsche und internationale Hochschullandschaft zu sehen.***

Prof. Dr.-Ing. Horst Werkle

Vorsitzender des Fachbereichstages Bauingenieurwesen

*Umfrage des Fachbereichstages Bauingenieurwesen zu den Masterstudiengängen des Bauingenieurwesens und zu kooperativen Promotionen an den deutschen Hochschulen für angewandte Wissenschaften.
Siehe www.fbt-bi.de (Veröffentlichungen)*